

JAHRESBERICHT

ZAZ BELLERIVE

Zentrum Architektur Zürich

2022



INHALT

03 RÜCKBLICK

06 AUSSTELLUNGEN 2022

12 VERANSTALTUNGEN 2022

15 MEDIENSPIEGEL

16 IMPRESSIONEN

19 DANKSAGUNG UND ORGANISATION

22 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

RÜCKBLICK

EIN BEWEGTES JAHR IM ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich Bericht aus dem Vorstandspräsidium. Von Dani Ménard.

Auch unter den immer noch angespannten Pandemieverhältnissen machte sich zu Beginn des neuen Ausstellungs- und Veranstaltungsjahr 2022 vor allem Erleichterung und Dankbarkeit breit. Nachdem sowohl Gemeinde- als auch Stadtrat dem Dauerbetrieb ab Juni 2021 zustimmten, war ein weiterer wichtiger Meilenstein, auf den alle Beteiligten aus Vorstand und Betrieb jahrelang hingearbeitet hatten, erreicht. Ab jetzt konnte unter stabileren sowie einfacher planbaren Verhältnissen weitergearbeitet werden.

Das Ausstellungsjahr 2022 beginnt mit der noch im November 2021 erfolgreich eröffneten Ausstellung «Urbane Räume: 4 Perspektiven». Sie präsentierte vier gegenwartsbezogene Zugriffe, die sich mit der gebauten Umwelt im städtischen Lebensraum auf unterschiedlichste Weise auseinandersetzten. Über vier verschiedene Raumkonzepte wurde das Publikum thematisch an aktuelle Fragen der Stadtentwicklung herangeführt, wobei sich der Blick dabei auch über die Grenzen von Zürich hinaus weitete. Dem urbanen Lebensraum wurde mittels verschiedener Medien nachgespürt und in ihrer Präsentation gingen die vier Positionen über das Dokumentarische weit hinaus: Fotografien, installative Objekte, Fundstücke, künstlerische Interventionen und Studien luden das Publikum zum Einfühlen, Nachdenken und Mitdiskutieren ein. Die Ausstellung wurde von einer umfassenden Veranstaltungsreihe begleitet, die aktuelle Fragen um urbane Lebensqualitäten, nachhaltige Verdichtungsprozesse und die Herausforderungen an eine zukunftsfähige sozialverträgliche Stadtentwicklung in Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen und auf Rundgängen aufgriff und vertiefte.

Nach beinahe zwei Jahren intensiver Vorbereitungszeit durfte das ZAZ BELLERIVE ab Mitte Jahr für rund sechs Monate über das Topthema «Holz» sprechen. Rund um das Material wurden in Architektur und Städtebau einige der interessantesten Auseinandersetzungen über die Zukunft geführt. Ob es um den CO₂-Ausstoss, technologische Entwicklungen, Veränderungen der Stadtlandschaften oder unser Verhältnis zur Natur geht: Holz stand immer wieder im Zentrum der Diskussion. Vom Material ausgehend erforschte das Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt «Touch Wood» das Potenzial in der Architektur und lud zu einem differenzierten Nachdenken über unsere gebaute Zukunft ein. Praxisnah und visionär zugleich tauchte die Ausstellung in das Universum des Holzes ein und öffnete den Blick auf eine umweltfreundliche Architektur der Zukunft.

Seit einigen Monaten wird hinter den Kulissen mit einem grossen Kompetenzteam die nächste grosse Ausstellung vorbereitet, die im Juni 2023 unter dem Titel «Landschaftstadt Zürich» ihre Tore für das Publikum öffnen wird.

Wiederum als kleines Wunder in diesen komplexen Zeiten empfanden wir die Treue unserer vielschichtigen Partner:innen; seien es die Sponsor:innen, die Gönner:innen, die Mitglieder unseres Freundeskreises oder aber auch der Support seitens dem SIA Sektion Zürich. Seit

der ersten Stunde des Zentrum Architektur Zürich ist einer unserer zuverlässigsten Unterstützer:innen die Stadt Zürich, worüber wir sehr dankbar und glücklich sind.

Meinen Kolleginnen und Kollegen vom Betriebsteam und Vorstand, der Kulturabteilung der Stadt Zürich, aber auch allen weiteren Unterstützer:innen des ZAZ BELLERIVE, danke ich herzlich für die engagierte, befruchtende und konstruktive Zusammenarbeit.

VERMITTLUNG DURCH KOOPERATIONEN: VIELFALT STÄRKEN

Bericht aus dem Betrieb. Von Maya Kägi Götz.

Angeleitet von einem weit gefassten Verständnis von Baukultur hat sich das ZAZ BELLERIVE in der Gestaltung seiner Angebote auch im vergangenen Jahr der Vielfalt und dem inter- und transdisziplinären Austausch verschrieben. Dieser Anspruch widerspiegelt sich auch im Ausstellungsprogramm, das mit «Urbane Räume: 4 Perspektiven», «ORAE» und «Touch Wood» thematisch ein breites Spektrum an gesellschaftlich relevanten Fragestellungen entfaltet und sich an ein vielfältiges Publikum richtet.

Das Rahmenprogramm zu den Ausstellungen wurde bewusst breit ausgelegt. Neben öffentlichen Führungen durch die Ausstellungen, spannenden Vorträgen, hitzigen und weniger hitzigen Podiumsdiskussionen und inspirierenden Workshops wurde bei der Entwicklung der Vermittlungsangebote wiederum ein besonderes Augenmerk auf die unmittelbare Auseinandersetzung mit der lokalen Baukultur in Form von Führungen «extra muros» gelegt. Die in Zusammenarbeit mit der Spazierkünstlerin Marie-Anne Lerjen entwickelten Exkursionen «Sensing Borders» an die Stadtzürcher Grenzen, die Touren «ERSATZ NEU BAU BOOM» mit dem Kollektiv 8000.agency durch das Friesenbergquartier, die Brückenwanderung «Bridging Gaps» mit Architecture for Refugees haben beim Publikum ebenso wie die von Architekt:innen geführten Besichtigungen von Holzbauten oder die in Kooperation mit Grün Stadt Zürich durchgeführten «Baumgeschichten» am rechten Seeufer grossen Zuspruch gefunden.

Positiv gestimmt, aber zugegebenermassen auch etwas atemlos schauen wir zurück auf ein dichtes Veranstaltungsjahr mit annähernd neunzig Anlässen. Auf grosse Resonanz stiessen dabei wiederum die in Kooperation mit Tec21 durchgeführten Talks in der Veranstaltungsreihe «Brückenschlag», die sich 2022 unter anderem dem «Negrellisteg» und der Genderfrage im Ingenieurberuf gewidmet haben. Dies galt auch für die von Hochparterre durchgeführte «Wilde Karte», Anlässe wie Nachtaktiv und die Veranstaltungsserie der AGN Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der ETH Zürich. Ein besonderes Highlight in diesem Veranstaltungsjahr bildete neben der Langen Nacht der Museen für alle Beteiligten die öffentliche Jurierung des «Triemli-Wettbewerbs», deren Beiträge im Januar 2023 im Rahmen einer zehntägigen Ausstellung präsentiert und der Jurierungsprozess von einem interessierten Publikum nochmals kritisch reflektiert und gemeinsam mit ZAS* lebhaft diskutiert werden sollte.

Die Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteur:innen im Ausstellungs-, Vermittlungs- und Veranstaltungsbereich hat sich bewährt und trägt dazu bei, das ZAZ BELLERIVE als einen lebendigen Ort der Begegnung, des zirkulären Austauschs von Wissen, Gedanken, Erfahrungen und Positionen stetig weiterzuentwickeln. Als offene Plattform für baukulturelle Vermittlung sind wir auf vielseitige Kooperationen angewiesen, und so gilt unser grosser Dank an dieser Stelle allen Beteiligten, die ihre Erfahrung und ihr fundiertes Wissen in den unterschiedlichsten Gebieten mit uns geteilt und unsere Ideen und Projekte mit ungeheurer Tatkraft und viel Herzblut unterstützt haben.

AUSSTELLUNGEN 2022

«Urbane Räume: 4 Perspektiven»

05. November 2021 bis 13. März 2022



Studio Otherworlds: «Arbeit, Alltag und Erinnerung auf Textil», © Foto: Nakarin-Fotografie

Der Anfang des Jahresprogrammes 2022 bildete die Ausstellung «Urbane Räume: 4 Perspektiven» (05.11.2021 – 15.03.2022). Die Ausstellung fokussierte unter anderem auf die aktuelle Stadtentwicklung von Zürich und bot Gelegenheit, ein neues Ausstellungsformat zu lancieren: Nicht nur eine, sondern vier Teilausstellungen zeigten ganz unterschiedliche Zugriffe zum Thema des urbanen Raums und luden die Besucher:innen dazu ein, den Lebensraum Stadt aus unterschiedlichen Warten neu zu erschliessen. Im EG des ZAZ eröffneten die Fotografien der Serie «Suite» von Meret Wandeler einen neuen Blick in die äusseren Quartiere Zürichs. Die renommierte Fotografin richtete darin die Kamera auf die charakteristischen Fensterscheiben dieser Gegenden, in denen sich der Stadtraum spiegelt. «Mapping Delhi: Arbeit, Alltag und Erinnerung auf Textil» präsentierte eine raumfüllende Tapisserie – das Ergebnis eines aktivistischen Kunstprojekts des Studio Otherworlds (Nitin Bathla und Sumedha Garg). Das Werk von Arbeiter:innen der indischen Textilindustrie, welche in dichten Siedlungen an der Peripherie von Delhi leben, warf einen kritischen Blick auf ihren urbanen Lebensbereich. Im OG des ZAZ hinterfragte das Kollektiv 8000 Agency (Oliver Burch, Jakob Junghanss, Lukas Ryffel) in «Siedlung Wydäckerring.

Taten, Sachen, Fiktionen» die aktuelle Ersatzneubau-Strategie der Stadt Zürich. Die drei Initianten rekonstruierten mittels Fundstücke den Abbruch der Plattenbausiedlung beim Triemli und entwarfen alternative Szenarien für den Umgang mit bestehender Bausubstanz. Die vierte Position bezog der erfolgreiche Filmemacher und Kunstschafter Thomas Imbach mit einer raumgreifenden Installation, die auf der Grundlage seines neuesten Werks «Nemesis» basierte. Darin beobachtete Imbach über sieben Jahre lang den Abbruch des Güterbahnhofs, die entstandene Brache und den anschliessenden Neubau des hochmodernen Zürcher Polizeikomplexes mit Untersuchungsgefängnis (PJZ). Diese vier Präsentationen wurden in eine umfassende Veranstaltungsreihe zum Thema Stadtentwicklung und urbane Lebensräume eingebettet.

Ausstellungsentwicklung und Kuratorium:

Christian Schmid (Stadtforscher, ETH Zürich, D-Arch)

Kuratorische Mitarbeit und Produktionsleitung

Sara Zeller (Kunsthistorikerin, Kuratorin ZAZ BELLERIVE)

Isabelle Schorer (Kunsthistorikerin, Kuratorin ZAZ BELLERIVE, ad interim)

in Zusammenarbeit mit:

Meret Wandeler (Fotografin, Performance-Künstlerin)

Studio Otherworlds (Kunstinterventionen), Sumedha Gang und Nitin Bathla

8000.Agency (Architekt:innen-Kollektiv), Lukas Ryffel, Oliver Burch, Jakob Junghanss

Thomas Imbach (Filmemacher)

Design Kommunikationsmittel:

Christof Nüssli

Anzahl Besucher:innen, 01.01. bis 13.03.2022: 414

«oræ –Experiences on the border: The Process»

01. April 2022 bis 22. Mai 2022



Ausstellungsansicht Foyer EG im ZAZ, © Nakarin-Fotografie

«oræ –Experiences on the border: The Process»

«oræ – Experiences on the Border: The Process» ist eine Weiterbearbeitung des Schweizer Beitrages für die Architekturbiennale 2021 in Venedig. Die Ausstellung untersuchte das Thema der Grenze sowohl unter Berücksichtigung ihrer politischen und räumlichen Dimension wie auch ihrer sensorischen und sozialen Wahrnehmung.

Im Zentrum der Schau standen die persönlichen Grenzerfahrungen der Bevölkerung der Grenzregionen der Schweiz, die mittels Modelle, Filme, Texte und Skizzen dargestellt wurden. Die Schau wurde für ein Schweizer Publikum und die Räumlichkeiten des ZAZ BELLERIVE adaptiert und richtete den Fokus auf den mehrjährigen Recherche- und partizipativen Mitwirkungsprozess, der der Präsentation in Venedig vorausgegangen war. Gleichzeitig bot die Fortsetzung der Ausstellung im ZAZ BELLERIVE die einmalige Gelegenheit, das Projekt in Zürich weiterzuführen und den Grenzerfahrungen der lokalen Bevölkerung in Form von verschiedenen Veranstaltungen wie Stadtspaziergängen, Workshops und Diskussionen nachzuspüren und sie zu dokumentieren.

Vernissage: Donnerstag, 31. März 2022

Die Vernissage fand unter dem Einfluss der Pandemie mit beschränkter Teilnehmer:innenzahl statt. Total fanden sich sechzig Personen an der Eröffnung ein.



Ausstellungsansicht EG, im EG des ZAZ, © Nakarin-Fotografie

Ausstellungsentwicklung und Kuratorium:

Mounir Ayoub, Vanessa Lacaille,
Fabrice Aragno, Pierre Szczepski,
Evelyn Steiner (Kuratorin ZAZ BELLERIVE)

Mitarbeit:

Noémie Allenbach, Annabelle Voisin,
Benoît Beurret, Jürg Bühler

Design Kommunikationsmedien:

ALP Atelier Landolt Pfister

Anzahl Besucher:innen, 31.03. bis 22.05.2022: 460

Trotz der relativ kurzen Laufzeit der Ausstellung und in Anbetracht der Strahlkraft und der Aktualität des Themas lag die Anzahl Besucher:innen unter den Erwartungen des Hauses.

«TOUCH WOOD »

10. Juni 2022 bis 30. Oktober 2022, Verlängerung bis 18. Dezember 2022



Modelle aktueller Holzarchitektur, Ausstellungsansicht «Touch Wood» im EG © Foto: Nakarin-Fotografie

Holz verbreitet Aufbruchstimmung. Rund um das Material werden in Architektur und Städtebau einige der interessantesten Auseinandersetzungen über die Zukunft geführt. Ob es um den CO₂-Ausstoss, die Entwicklung der Technologie, Veränderungen der Stadtlandschaften oder unser Verhältnis zur Natur geht:

Holz steht immer wieder im Zentrum der Diskussion. Vom Material ausgehend erforschte «Touch Wood» das Potenzial in der Architektur und lud zu einem differenzierten Nachdenken über unsere gebaute Zukunft ein. Praxisnah und visionär zugleich führte «Touch Wood» das Publikum in das Universum des Holzes ein und öffnete kritisch den Blick auf eine umweltfreundliche Architektur der Zukunft.

Begleitend zur Ausstellung erschien die Publikation «Touch Wood – Material, Architektur, Zukunft», herausgegeben von Carla Ferrer, Thomas Hildebrand und Celina Martinez-Cañavate, Zürich: Lars Müller Publishers, ISBN 978-3-03778-697-0.

Ausstellungsentwicklung und Kuration:

Carla Ferrer, Thomas Hildebrand und Celina Martinez-Cañavate.

Produktionsleitung ZAZ BELLERIVE: Fabian Ruppanner

Ausstellungsgrafik, Kommunikationsmittel: Integral Zürich

Vernissage: Donnerstag, 09. Juni 2022

Anzahl Besucher:innen, 08.06. bis 18.12.2022: 7800



Berühren bitte: Mockups im ZAZ BELLERIVE, © Foto: Nakarin-Fotografie



Zeitreise: Über den Baum und vergessene Hölzer, Ausstellungsansicht «Touch Wood», © Foto: Nakarin-Fotografie

VERANSTALTUNGEN 2022

FÜHRUNGEN, WORKSHOPS, VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung «Lasst uns über die 'Natur' sprechen»
© Foto: ZAZ BELLERIVE

Rahmenprogramm «Urbane Räume: 4 Perspektiven»

13.01.2022: Gespräch, «Themenabend mit Meret Wandeler und Hubertus Adam».

23.01.2022: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Urbane Räume. 4 Perspektiven».

27.01.2022: Diskussionsveranstaltung, «Die saubere Lösung», in Kooperation mit dem BSA, Ortsverband ZAGG, und dem Kollektiv 8000.agency.

29.01.2022: Stadtspaziergang, Tour «ERSATZ NEU BAU BOOM», mit dem Kollektiv 8000.agency.

10.02.2022: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Urbane Räume. 4 Perspektiven».

24.02.2022: Diskussionsveranstaltung «Textile Across Urban Space: A Journey from Delhi to Zurich».

05.03.2022: Stadtspaziergang, Tour «ERSATZ NEU BAU BOOM», mit dem Kollektiv 8000.agency.

11.03.2022: Gespräch, «Postcolonial Theory and Urban Studies: a Conversation».

13.03.2022: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Urbane Räume. 4 Perspektiven».

Rahmenprogramm «oræ –Experiences on the border: The Process»

31.03.2022: Vernissage

07.04.2022: Vortrag und Gespräch «Wie erfahren Grenzbewohner:innen der Schweiz die Grenzen?» mit Vanessa Lacaille und Mounir Ayoub.

09.04.2022: Führung extra muros, «Sensing borders I. Exkursion Zürich – Dübendorf – Wallisellen – Opfikon». Ein sinnlicher Spaziergang entlang von Grenzphänomenen der Gemeindeautonomie. In Kooperation mit Ierjentours, Anne-Marie Lerjen, Spazierkünstlerin.

10.04.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «oræ – Experiences on the Border: The Process».

24.04.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «oræ – Experiences on the Border: The Process».

30.04.2022: Führung extra muros, «bridging gaps: a walk over bridges through Zurich: überbrücken – ein Spaziergang über Brücken durch Zürich». In Kooperation mit Architecture for Refugees.

04.05.2022: Lesung und Gespräch: Erzählen ohne Grenzen & Grenzen des Erzählbaren. In Kooperation mit dem Literaturhaus Zürich und Weiter Schreiben Schweiz.

07.05.2022: Führung extra muros, «Sensing borders II. Exkursion Zürich – Oberengstringen – Schlieren». Ein sinnlicher Spaziergang entlang von Grenzphänomenen der Gemeindeautonomie. In Kooperation mit Ierjentours, Anne-Marie Lerjen, Spazierkünstlerin.

12.05.2022: Buchvernissage mit Lesung und Gespräch, «Beyond the Biennale». In Kooperation mit dem Triest Verlag und Pro Helvetia.

15.05.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «oræ – Experiences on the Border: The Process».

Rahmenprogramm «TOUCH WOOD»

09.06.2022: Vernissage Ausstellung und Publikation «Touch Wood».

26.06.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «Touch Wood».

29.06.2022: Führung extra muros, «Baumgeschichten – Führung zu den Bäumen am rechten Seeufer». In Kooperation mit Grün Stadt Zürich.

14.07.2022: Heftvernissage, «Bau und Baum». In Kooperation mit werk, bauen und wohnen.

18.07.2022 – 22.07.2022: Sommerferienworkshop, «Bauen mit Holz: Kinder-Baustelle im ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich». In Kooperation mit Pialetto und Schule + Sport Stadt Zürich.

25.08.2022: Gesprächsabend, «Inspiration Holz. Zukunft bauen. Jetzt!».

03.09.2022: Lange Nacht der Zürcher Museen, mit Kurzführungen durch die aktuelle Ausstellung «Touch Wood» und Barbetrieb.

08.09.2022: Führung extra muros, «Baumgeschichten – Führung zu den Bäumen am rechten Seeufer», In Kooperation mit Grün Stadt Zürich.

15.09.2022: Gesprächsabend, «Holz-Visionäre: Tradition und Innovation – die Zukunft der Schweizer Holzbauindustrie.»

25.09.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «Touch Wood».

29.09.2022: Buchbesprechung, «Touch Wood: Material, Architektur, Zukunft».

01.10.2022: Führung extra muros, «Besuch der Schulanlage Pfingstweid, Zürich West».

19.10.2022: Führung extra muros, «Besuch des Bürogebäudes der Mediengruppe Tamedia».

28.10.2022: Diskussionsveranstaltung, «Lasst uns über die 'Natur' sprechen».

11.12.2022: Öffentliche Sonntagsführung durch die Ausstellung «Touch Wood»

15.12.2022: Finissage mit Gespräch, «Holz ist das Baumaterial der Zukunft!». Mit den Kurator:innen der Ausstellung «Touch Wood» Carla Ferrer, Thomas Hildebrand und Celina Martinez-Cañavate.

Medienspiegel

Artikel ORAE

- [Swiss Architects, Die Grenze als Raum denken und zeigen. 11/04:2022.](#)

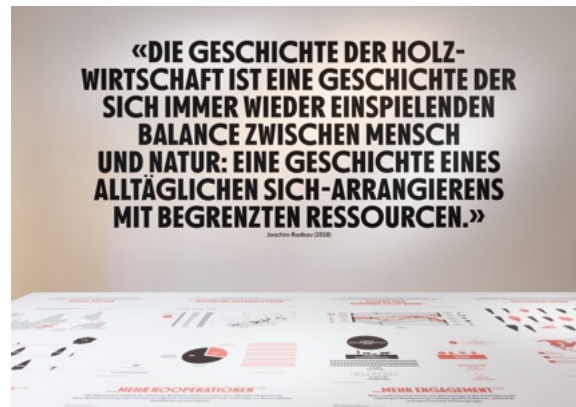
Artikel und Rezensionen «Touch Wood», Auswahl:

- [Baudokumentation. Literaturtipp. Touch Wood. Material, Architektur, Zukunft. 09/06/22](#)
- [ZHAW - Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen. Touch Wood – Ausstellung. 14/06/22](#)
- [Hochparterre, Ein Querschnitt durch das Schaffen mit Holz, 03/08/2022](#)
- [Hochparterre, Die Holz Fibel, 29/07/2022](#)
- [werk, bauen + wohnen, Bau und Baum, 07/08/2022, P. 45-46](#)
- [Lignum. Holzwirtschaft Schweiz. Macht Lust auf Holz: Ausstellung «Touch Wood» in Zürich. 12/08/22](#)
- [espazium, Buchtipp: Touch Wood, 16/08/2022](#)
- [Baunetz, Buchtipp: Touch Wood, 17/08/2022](#)
- [Modulor, „Touch Wood“, 17/08/2022](#)
- [ndion. Die guten Geister des Holzes – Das Buch „Touch Wood“. 05/09/22](#)
- [baunetz id. Das Holzuniversum. Buchvorstellung „Touch Wood“. 10/10/22](#)
- [späne. Der Blog von Wir Holzbauer. Ausstellung & Buch: „Touch Wood“. k.A.](#)
- [ArcMag, 1/23, Holzrenaissance. 01/23](#)

IMPRESSIONEN



Holzsteg mit Installation, Aussenansicht 2022,
© Foto: Nakarin-Fotografie



Ausstellungsansicht «Touch Wood»: Daten-Tisch in
Zusammenarbeit mit dem Institute Urban Landscape
der ZHAW, © Foto: Nakarin-Fotografie



Führung durch die Ausstellung «Touch Wood»,
© Foto: ZAZ BELLERIVE



Ausstellungseröffnung «Touch Wood» am 8. Juni
2022, © Foto: Nakarin-Fotografie



Bäume wachsen hören: Akustische Installation
«Growth Model» von Marcus Maeder, Führung
«Touch Wood», © Foto: Nakarin-Fotografie



Lehm- und Holzkonstruktionen: Mockups zum
Anfassen im Aussenraum, © Foto: Nakarin-Fotografie



Im Atelier: Workshop «Beton, Holz und Backstein: Baumaterialien» mit Le-Wan Tran,
© Foto: ZAZ BELLERIVE



Kinder bauen ihre Wunschstadt:
Sommerferien-Workshop 2022 mit Pialetto,
© Foto: ZAZ BELLERIVE



Begehbare Holzinstallationen, Ferienworkshop,
© Foto: ZAZ BELLERIVE



Architecture for Refugees: «The Sustainable City is an Inclusive City, Ausstellungsansicht «ORAE» im ZAZ BELLERIVE, © Foto: Nakarin-Fotografie



Diskussionen und Vorträge im Mobilen Forum im Aussenraum: «ORAE: Experiences on the Border: The Process», © Foto: ZAZ BELLERIVE



Bei Wind und jedem Wetter: Führung extra muros, Tour «Ersatz Neu Bau Boom» in Kooperation mit dem Kollektiv 8000.agency am Wydäckerring, © Foto: ZAZ BELLERIVE

DANKSAGUNG UND ORGANISATION

UNSER BESONDERES DANKESCHÖN

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen öffentlichen Förderstellen, Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für die kooperative Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben mit ihrer Unterstützung – ob finanziell, materiell oder ideell – zur gelingenden Umsetzung unserer Ideen und Projekte im vergangenen Jahr beigetragen.

Trägerschaft und Betriebsbeiträge

Stadt Zürich Kultur

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Zürich

BSA Bund Schweizer Architekten Zürich, Ortsgruppe ZAGG

Architekturforum Zürich

Departement Architektur der ETH Zürich, D-ARCH

Projektbeiträge und Sponsoring 2022

Amstein Walthert

BAFU Aktionsplan Holz

Basler Hoffmann Stiftung

Blumer Lehmann Holzbau Engineering

Erne AG

Ernst Göhner Stiftung

Ghisleni

Ikea Schweiz Stiftung

Incon.ai

Kanton Zürich, Baudirektion

Neue Holzbau AG

Oertli Stiftung

Pro Helvetia

Senn Resources AG

4Spaces | ZIGZAGZÜRICH

Häring AG

Hartwag AG

Pirmin Jung AG

Schaerholzbau AG

Tech Cluster Zug AG

Timbatec AG

Implenia Schweiz AG

Kooperationen & Medienpartnerschaften:

8000.agency

Architecture for Refugees Schweiz

Berner Fachhochschule

EPFL

Espazium/Tec21

ETH Zürich, D-Arch

Gramazio Kohler Research

Hochparterre

lerjentours, Agentur für Gehkultur, Marie-Anne Lerjen

Literaturhaus Zürich und «Weiter Schreiben Schweiz»

Triest Verlag

TX Group (Medienpartnerschaft)

werk, bauen + wohnen

WSL Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft

ZHAW, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Institut Urban Landscape

Sponsoring ZAZ BELLERIVE

Video Company

Hotel Marta Zürich

Neuco AG, Zürich

Plot24 Truninger AG

Vision-Inside AG

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren **MITGLIEDERN DES FREUNDESKREIS und GÖNNER:INNEN:**

Die Unterstützung durch die Mitglieder des Freundeskreises und Gönner:innen ist für unser Haus von essenzieller Bedeutung. Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass das ZAZ BELLERIVE seine Ausstellungs- und Vermittlungsangebote in baukulturellen Fragen auf hohem Niveau realisieren und kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften finden Sie auf Seite 24 sowie unter www.zaz-bellerive.ch/mitglieder-des-freundeskreises/.

Gönner:innen: Boltshauser Architekten AG // Synaxis AG // WaltGalmarini AG // Pfister Schiess Tropeano & Partner //

Professionals: Amt für Hochbauten Stadt Zürich // Atelier ww // Baumberger & Stegmeier Architekten // Burkard Meyer Architekten // Oliver Dufner // Ernst Niklaus Fausch Partner AG // Esch Sintzel GmbH // Fischer Architekten AG // Galli & Rudolf Architekten // GFA Gruppe für Architektur GmbH // Marco Giuliani, Bob Gysin & Partner AG // Gabriela Güntert // Hosoya Schaefer Architects AG // huggenbergerfries Architekten AG // JOM Architekten // Keller Branzanti Architekten // Jörg Koch, Pensimo Management AG // neon deiss GmbH // Ursula & Christoph Oggenfuss // op-arch AG // Planwerkstadt AG // Wiebke Rösler Häfliger // Schneider Studer Primas Architekten // Adrian Streich // Synaxis AG Zürich // Ruggero Tropeano // Zach + Zünd Architekten // Stauer & Hasler Architekten //

Duo: Elisabeth & Rolf Wolfensberger // Clea Gross Architekten // Dora Frey & Jürg Ziegler // Sabrina Contratto Ménard // Henriette Schoch Umbricht // Andrea & Samuel Smith // Achim & Susanne Wirtz //

Freundeskreis: Frank Argast // Sibylle Aubort Raderschall // Moritz Angelsberger // Christopher Bahn // Tobias Baitsch // Ingrid Burgdorf // Claudia Camastral // Horst Eisterer // Anita Emele // Peter Ess // Caroline Fiechter // Simone Gatti // Guignard + Saner Architekten // Céline Gloor // Michael Guggenheimer // Christoph Haerle // Marianne Hallmen // Richard Heim // Urs Helfenstein // Hansruedi Hitz // Sabina Hubacher // Franco Huber // Martin Hürlimann // Regula Iseli // Franziska Kaiser // Doris Eveline Kägi // Nilufar Kahnemouyi // Marvin King // Françoise Krattinger // Daniel Kurz // Valentin Lang // Han Lo // Lars Müller // Dario Papalo // Walter Ramseier // Mark Reutter // Sabine Schellenberg // Madeleine Schuppli // Ernst Strebel // Loeliger Strub // Andreas Taras // Barbara Toussas // Thomas Wachter // Brigit Wehrli-Schindler // Karin Pfeifer // Haris Piplas // Christine Hoesli // Monika Ruoss // Peter Lepel // Beatrice Aebi // Anja Widmer // Antje Waterholter // Alexandra Wicki // Frank Zierau //

ORGANISATION

VORSTAND

Die Trägerschaft des ZAZ BELLERIVE ist ein Verein. Die Mitglieder des Vorstands setzen sich aus Vertreter:innen des SIA, Sektion Zürich, BSA, Ortsgruppe ZAGG, Architekturforums und der ETH Zürich, D-ARCH, zusammen. Der Vorstand ist das leitende Organ des ZAZ BELLERIVE, deren Mitglieder sich in themenspezifischen Ausschussgruppen monatlich zusammenfinden.

MITGLIEDER

Dani Ménard, Präsident
André Bideau
Daniel Bosshard
Christoph Bürkle
Thomas Hildebrand
Nilufar Kahnemouyi
Sora Padrutt
Dr. Christian Schmid
Katrín Schubiger

TEAM im BETRIEB ZAZ BELLERIVE

Leiterin Betrieb

Maya Kägi Götz

Kuration und Ausstellungsproduktion

Evelyn Steiner (bis 31. Juli 2022)

Ausstellungsproduktion und Mitarbeit Programmgestaltung

Fabian Ruppanner (ab Mai 2022)

Anlasskoordination

Corina Hösli (bis 30. Juni 2022)

Lorin Reichwein (ab 1. Juni 2022)

Bestriebsassistentin

Claudia Huber (ab 1. April 2022)

Vermittlung (externes Mandat)

Le-Wan Tran

Besucher:innen-Service und Führungen

Lorin Reichwein (bis 31. Mai 2022)

Caspar Bultmann

Sam Giblin

Ramona Köchli (Führungen)

Melanie Kofler

Severin Müller (Führungen)

Lorin Reichwein

Xenia Hitz

Leon Gelpke

Chéryne Götz

Melanie Kofler

Johanna Scherrer

Ausstellungs- und Haustechnik (externe Mandate)

Marco Bruderer

Niculin Ehrbar

René Fahrni

Daniel Pfister (Leitung)

Ernst Scholl

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besucher:innen-Zahlen 2022

8675 Besucher:innen

Mitgliedschaft im Förderverein

Unterstützen Sie uns, und erschliessen Sie sich mit uns die gebaute Welt aus überraschenden Blickwinkeln neu. Als Mitglied im Förderverein und Gönner:in halten wir Sie über unsere Ausstellungen und alle unsere Aktivitäten laufend informiert.

Als Mitglied erhalten Sie einen Mitgliederausweis, haben freien Eintritt zu sämtlichen Ausstellungen sowie Veranstaltungen und profitieren von Vergünstigungen auf Vermittlungsangebote und ausgewählte Angebote in unserem Shop. Als Gönner:in erhalten Sie weitere unpersonalisierte Mitgliederausweise, individuelle Kurator:innen-Führungen, Einladungen zum exklusiven Gönner:innen-Anlass und zu Previews sowie besondere Mietkonditionen für unsere Räumlichkeiten.

Einzelmitgliedschaft, reduzierter Tarif	CHF 50.- (Student:in, AHV-, IV-Berechtigte)
Einzelmitgliedschaft	CHF 100.-
DUO Mitgliedschaft	CHF 250.-
Professional Mitgliedschaft	CHF 500.-
Gönner:in	CHF 2500.-

Vermittlung & Führungen

Die Ausstellungen werden begleitet von öffentlichen Sonntagsführungen, Gruppenführungen für Jugendliche und Kinder, Schulklassen, Studierende und individuellen Rundgängen für Erwachsene auf Anfrage. Die Workshops für diverse Anspruchsgruppen werden in Zusammenarbeit mit profilierten Architektur- und Kulturvermittler:innen entwickelt und in wechselnden Kooperationen unter anderem mit dem Schul- und Sportdepartement, Stadt Zürich, und Schule + Kultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich, ausgeschrieben. Ausführliche Informationen zu den Vermittlungsangeboten finden sich auf unserer Website.

Raumvermietung

Die Räumlichkeiten der Villa Bellerive können ausserhalb der regulären Öffnungszeiten für kulturelle Veranstaltungen, Vereine sowie private und geschäftliche Anlässe genutzt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie via E-Mail: info@zaz-bellerive.ch oder telefonisch unter 044 545 80 01.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 14 – 18 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	CHF 10.–
Ermässigt	CHF 7.–* / 5.–**, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis

*Studierende, AHV-Berechtigte, IV-Berechtigte, Gruppen ab 10 Personen, ** Kulturlegi